

Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Nach Silvester ein weiterer China-Böller

- Die **sentix Konjunkturindizes für Euroland** fallen im Januar 2016 **deutlich**. Der Gesamtindex verliert 6,1 Punkte auf +9,6 Punkte.
- Die Eurozone ist **keineswegs immun gegen globale Abschwächungstendenzen**. Die Erwartungen brechen von +18,0 auf +6,3 ein.
- Das chinesische Börsenbeben ist aus Anlegersicht mehr als nur ein „technischer Faktor“. **Die Konjunkturerwartungen zu Asien ex Japan brechen so stark ein wie noch nie**. In den **USA** sind die Konjunkturerwartungen erstmals seit Oktober 2012 wieder negativ. Lateinamerika bleibt im Griff der Rezession.

Statistik

Umfragezeitraum: **07.01.-09.01.2016**

Umfrageteilnehmer: **1.041 Anleger**
(davon Institutionelle: **260**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Aufschwung	USA	Abkühlung
Deutschland	Aufschwung	Japan	Leichter Abschwung
Schweiz	Stagnation	Asien ex Japan	Leichter Abschwung
Österreich	Stagnation	Lateinamerika	Abschwung
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Stagnation

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Januar 2016**

Euroland	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	18.4	13.6	11.7	15.1	15.7	9.6
Headline Index						
- Lage	15.3	15.0	13.0	16.0	13.5	13.0
- Erwartungen	21.5	12.3	10.5	14.3	18.0	6.3



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Januar 2016

Nach Silvester ein weiterer China-Böller

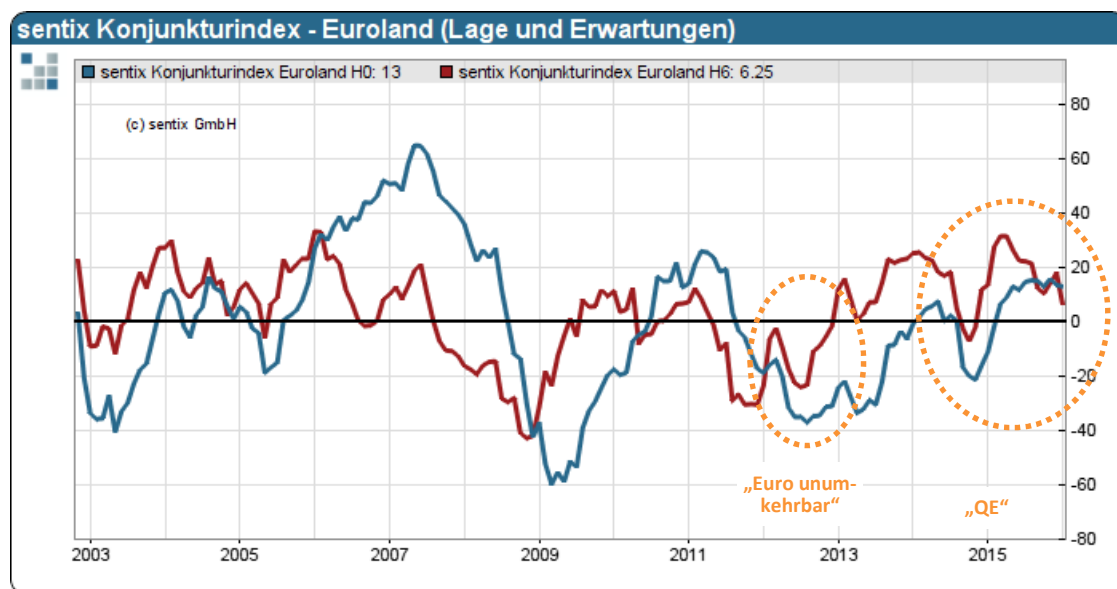
So hatten es sich viele Anleger nicht vorgestellt: Schon direkt zu Beginn des Jahres 2016 heißt es, sich von scheinbaren Gewissheiten des Jahres 2015 zu verabschieden. Dunkle Wolken ziehen aus Osten herauf und könnten mehr als nur Regen bringen. Denn ernste Zweifel sind angebracht, dass China nicht nur eine Wachstumsverlangsamung durchlebt, sondern möglicherweise richtig hart gelandet ist. Das geht auch an Euroland nicht spurlos vorbei.

Euroland – Robuste Lage verdeckt Einbruch der Erwartungen

Die konjunkturelle Lage in Euroland profitiert von zwei Entwicklungen: Zum einen stützt die europäische Zentralbank mit ihrer sehr expansiven Geldpolitik die wirtschaftliche Erholung sowie die Grundstimmung. Zum anderen war die Rezession so tief und langanhaltend, dass Euroland der allgemeinen Entwicklung quasi hinterherläuft.

Dies zeigt sich in diesem Monat in der relativen Entwicklung des sentix Konjunkturindex, der für die Eurozone „nur“ um 6,1 Punkte auf +9,6 Punkte zurückfällt. Dass der Rückgang des Gesamtindex nicht stärker ausfällt, liegt an der Lagebeurteilung, die aus oben genannten Gründen mit +13,0 Punkten nahezu unverändert geblieben ist.

Die heraufziehenden weltwirtschaftlichen Gewitterwolken strahlen aber sehr wohl aber auf die Erwartungswerte aus. Hier erlebt auch die Eurozone einen Einbruch von +18,0 auf +6,3 Punkte. Dies ist nach September 2011 und August 2014 der stärkste Rückgang des Erwartungsindex in den letzten Jahren.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Es wird deshalb spannend zu sehen sein, wie die EZB auf diese Konjunktursignale reagieren wird. Denn einmal mehr erweist sich ein geldpolitisch initiiertes Konjunkturaufschwung als kurzlebig. Die Anleger, so zeigt ein Blick auf die sentix-Themenbarometer, gehen jedenfalls inzwischen wieder von rückläufigen Inflationsgefahren aus. Gleichzeitig hält sich ihr Optimismus in Bezug auf die Notenbanken jedoch auch in Grenzen.



China – Mehr als nur ein Börsenbeben

In den Börsenkommentaren der letzten Tage wurden Experten nicht müde zu betonen, dass es sich bei dem jüngsten Einbruch an Chinas Aktienbörse nur um ein „technisches Problem“ handle und die Börse keineswegs die wahre Verfassung der Wirtschaft widerspiegele. **Das sehen die von sentix befragten Anleger ganz anders.** Mit einem Rückgang von 19,3 Punkten **brechen die Konjunkturerwartungen für die asiatische Region so stark ein wie nie zuvor** in der sentix-Historie! Für die Lagewerte gilt ähnliches. Hier war nur der Einbruch nach Lehman (2008) stärker.

Die **konjunkturelle Bedrohung aus China ist damit wahrscheinlich größer als vom Mainstream angenommen** und dürfte auch erklären, warum die chinesische Administration so hektisch und zerfahren reagiert. Dies würde sie wohl kaum tun, wenn es sich nur um ein Problem der chinesischen Spekulationskultur handeln würde.

Asien ex Japan	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	6.1	-4.3	-0.4	9.9	8.5	-7.6
Headline Index						
- Lage	6.5	-4.0	-2.5	9.3	6.3	-6.8
- Erwartungen	5.8	-4.5	1.8	10.5	10.8	-8.5

Globale Tendenz – Stagnation, weil Wachstumsmotoren fehlen

Dem chinesischen Abschwung haben andere Weltregionen nichts entgegenzusetzen. In den **USA** entpuppt sich die Zinspolitik der FED recht schnell als Fehler, denn der fallende Erwartungsindex signalisiert einen Abschwung für die größte Volkswirtschaft der Welt. In **Japan** verfehlen die Abenomics weiter ihre Wirkung. Nun wertet der Yen wieder auf und folgerichtig trüben sich auch hier die Konjunkturindizes ein. Die **Emerging Markets** wiederum sind ebenso nicht in der Lage in diesem Umfeld eine Trendwende zu finden. Noch immer befinden sich die Rohstoffmärkte im freien Fall und die USD-Aufwertung verschärft die Lage so mancher Nation. **Lateinamerika** und **Osteuropa** senden weiter Rezessions- bzw. Abschwung-Signale.

USA	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	22.1	19.8	16.4	20.8	18.8	9.6
Headline Index						
- Lage	35.0	36.8	31.5	35.5	33.0	26.5
- Erwartungen	10.0	4.0	2.3	7.0	5.5	-6.0

Globaler Index	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	10.0	3.3	3.0	9.5	8.5	-1.6



Weitere Tabellen

Deutschland	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	25.7	20.6	17.8	20.1	22.7	18.1
Headline Index						
- Lage	39.5	37.9	35.1	36.4	36.4	35.6
- Erwartungen	12.7	4.4	1.8	5.0	9.7	1.8

Schweiz	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	1.3	7.7	5.5	10.2	-2.5	1.4

Österreich	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	13.6	-5.1	6.7	-0.6	9.6	2.1

Japan	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	11.6	1.1	-2.5	3.9	2.9	-3.0
Headline Index						
- Lage	14.8	4.0	-2.5	4.3	-0.3	-0.3
- Erwartungen	8.5	-1.8	-2.5	3.5	6.0	-5.8

Osteuropa	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	-5.9	-13.0	-12.7	-6.8	-7.1	-14.7
Headline Index						
- Lage	-12.8	-18.3	-20.3	-14.5	-16.3	-20.8
- Erwartungen	1.3	-7.5	-4.8	1.3	2.5	-8.5

Lateinamerika	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16
Gesamtindex	-18.9	-25.7	-26.2	-19.5	-19.7	-26.6
Headline Index						
- Lage	-30.0	-38.8	-42.5	-35.8	-36.3	-42.8
- Erwartungen	-7.1	-11.5	-8.3	-1.8	-1.5	-8.8



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET

 **THOMSON REUTERS**

CEIC A Euromoney
Institutional
Investor Company

Macrobond

**IHS GLOBAL
INSIGHT**

HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

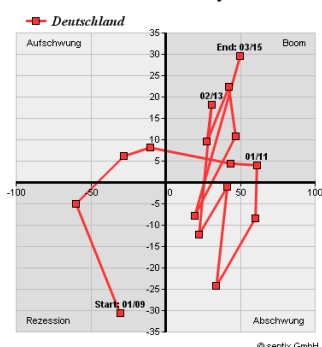
Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>

sentix -DE- Economy Clock



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.